

FREIWILLIGE FEUERWEHR OBRITZBERG



JAHRESRÜCKBLICK

2017



Sehr geehrte Bevölkerung unseres Löschgebietes!

Auch heuer wollen wir Sie wieder am Ende des Arbeitsjahres 2017 in Form dieser Informationsbroschüre über die geleistete Arbeit und unsere sonstigen Aktivitäten informieren.

VORSCHAU AUF 2018:

**Faschingsausklang
am 13. Februar im
FF-Haus**

**Feuerwehrfest
31. Mai, 1. + 2. Juni**

BEI GEFAHR IM VERZUG: NOTRUF 122

Wort des Kommandanten



Wie schon in den Jahren zuvor wollen wir Sie auch heuer wieder über Aktuelles und über unsere Tätigkeiten im abgelaufenen Jahr informieren.

Neben einem umfangreichen Schulungs- und Übungsprogramm, Fortbildungen und Bewerbsteilnahmen waren auch gesellschaftliche Veranstaltungen Teil unserer Aktivitäten. So gab es im Februar unseren traditionellen Faschingsausklang und im Mai das Feuerwehrfest, bei dem wir am Sonntag unser 125-jähriges Bestandsjubiläum mit einer Festmesse und einem Festakt feierten.

Aus diesem Anlass durften wir bei einem Festakt im NÖ Landhaus im Juli eine Jubiläumsgastin zum 125-jährigen Bestehen der FF Obritzberg von den Spitzen des Landes und des Landesfeuerwehrverbandes entgegen nehmen.



Auch heuer mussten wir wieder zu einigen Einsätzen ausrücken. Erstmals wurde eine Schlange (Ringelnatter) eingefangen, wobei die Einsatzkräfte mindestens genauso erleichtert waren wie die Schlange, als diese unversehrt am Reserlbergwald ausgesetzt werden konnte. Genauere Berichte über unsere Einsätze finden Sie auf den folgenden Seiten.

Es gab auch heuer wieder kleine personelle Veränderungen. So folgte Dominik Edlinger auf Anton Higer als Atemschutzwart, bei welchem wir uns auf diesem Wege für seine Arbeit bedanken wollen. Gabriel Saferding übernahm mit Unterstützung von Christian Hanreich die Öffentlichkeitsarbeit und die Betreuung der Homepage. Die FF Obritzberg ist nun auch auf Facebook präsent, sh. <https://www.facebook.com/ff.obritzberg/>.

Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal bei allen Sponsoren und Förderern unserer Wehr für ihre Unterstützung bedanken.

Sollten Sie Fragen zum Brandschutz haben oder die Hilfe der Feuerwehr benötigen, können Sie uns jederzeit gerne kontaktieren.

Zum Schluss möchte ich meinen Kameraden der FF Obritzberg, ihren Familien, der Gemeinde und allen Einwohnern unseres Einsatzgebietes ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2018 wünschen.

Ihr FF-Kommandant
OBI Franz Gruber

Kontakt:

Für Anfragen jeglicher Art (technische Hilfeleistungen, vorbeugender Brandschutz, etc.) stehen wir gerne zur Verfügung.

OBI Franz Gruber: 0664-160 23 66
BI Stefan Idinger-Amon: 0676-87 89 89 85
V Marcus Ruhrhofer: 0664-810 16 04

Zur Information - Die Bedeutung der Sirenensignale:

Die Sirene ist das weithin hörbare Signal, das die Feuerwehrleute zum Einsatz ruft. Das dreimalige Aufheulen der Sirene ist allgemein bekannt und nur im Alarmierungsfall zu hören. Unterstützend wird die Alarmierung nun auch mittels Pager oder SMS durchgeführt.

Regelmäßig zu hören ist außerdem die Sirenenprobe, die jeden Samstag um 12 Uhr mittags durch ein einmaliges Sirenensignal durchgeführt wird.

Zusätzlich findet einmal im Jahr, an jedem ersten Samstag im Oktober, der österreichweite Zivilschutz-Probealarm statt. Die Signale, ihre Bedeutung und das empfohlene Verhalten sind hier kurz zusammengefasst.

SIRENENPROBE	 15 sec.	
WARNUNG	 3 min. gleichbleibender Dauerton	
	Herannahende Gefahr! Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.	
ALARM	 1 min. auf- und abschwellender Heulton	
	Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.	
ENTWARNUNG	 1 min. gleichbleibender Dauerton	
	Ende der Gefahr. Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.	

Quelle und weitere Informationen: www.zivilschutzverband.at

Einsätze, Übungen, Schulungen, Bewerbe

Einsätze 2017:

30. März, 19:50, Brandeinsatz in Landhausen: Der alarmierte Flurbrand stellte sich als Fehllarm heraus.

04. Mai, 04:24, Technischer Einsatz bei Winzing: Ein auf dem Dach liegender PKW wurde mit dem Ladekran der FF St. Pölten Stadt geborgen und von uns gesichert abgestellt.



21. Mai, 08:00, gesamtes Löschgebiet: Sicherungsdienst beim Ironman 70.3

30. Mai, 21:17, Brandeinsatz in Noppendorf: Unterstützung der örtlichen Feuerwehr.

08. Juni, 16:00, Technischer Einsatz in Obritzberg: Die beschädigte Decke einer Senkgrube musste abgestützt werden. Aufgrund der erwarteten Faulgase konnte nur unter Einsatz der Atemschutzgeräte gearbeitet werden.

08. Juli, 18:30, Brandsicherheitswache beim Sonnwendfeuer in Obritzberg: Wegen der herrschenden Trockenheit wurde der Bereich um das Sonnwendfeuer vorsorglich flächig abgespritzt.

09. Juni, 16:07, Brandeinsatz bei Hofstetten: Bei der Bekämpfung dieses Waldbrandes war die Versorgung mit Löschwasser eine große Herausforderung. Mit der Unterstützung von 7 weiteren Wehren und deren Tanklöschfahrzeugen konnte diese Aufgabe gemeinsam gelöst werden.



19. Juli, 19:17, Technischer Einsatz bei Eitzendorf: Ein großer Baum stürzte durch den Sturm um und blockierte einen Feldweg am Reselberg. Er wurde entfernt.



11. Okt., 15:06, Tierrettung in Obritzberg: Eine Ringelnatter wurde in einem Garten eingefangen und in der freien Natur wieder ausgesetzt.

13. Okt., 22:49, Technischer Einsatz bei Grünz: Auf der Straße Richtung Ambach kam ein PKW seitlich von der Fahrbahn ab und geriet mit zwei Rädern in den Straßengraben.

02. Nov., 14:01, Technischer Einsatz bei Hofstetten: Fahrzeugbergung zwischen Hofstetten und Weyersdorf. Ein PKW war beim Abbiegen mit einem Rad in den Straßengraben geraten.

30. Nov., 07:49, Technischer Einsatz bei Doppel: Ein PKW rutschte bei winterlichen Straßenverhältnissen in den Straßengraben. Mit dem Kran der FF Herzogenburg konnte das Auto ohne weitere Beschädigungen zurück auf die Straße gestellt werden.



Im Jahr 2017 wurden wir somit zu 3 Brandeinsätzen, 8 technischen Einsätzen und 1 Brandsicherheitswache gerufen.

159 Kameraden leisteten bei diesen Einsätzen des Jahres 2017 insgesamt **390 Arbeitsstunden**.

Übungen und Schulungen:

02. März, Winterschulung: Schulung zum Thema Löschwasser - kostbares Gut.

10. März, Übung zu Leitern und Knoten: Der richtige Umgang mit Leitern und die korrekte Anwendung von Knoten sind nicht nur für die Bewältigung der Einsätze wichtig, sondern auch für die eigene Sicherheit der Feuerwehrleute.

24. März, Großbrandübung in Statzendorf: Übungsannahme war ein Großbrand bei der Fa. Hauer, und geübt wurde dabei auch das Zusammenwirken vieler Einsatzkräfte bei einem Großereignis.

01. April, Unterabschnittsübung in Fugging: Unsere Aufgabe bestand u.a. in der Herstellung einer Zubringerleitung von einem entfernten Wasserspeicher zum Übungsobjekt. Dank der beiden Schlauchhaspeln unseres Feuerwehrautos, auf denen 2x140 Meter B-Schlauch aufgerollt sind, können wir auch so lange Zuleitungen in kürzester Zeit aufbauen.



21. Sep., Unterabschnitts-Atemschutzübung: Bei dem neu eingeführten sog. Finnentest wird die Leistungsfähigkeit der Atemschutzträger getestet. Es gab einen Hindernisparcours und diverse Kraft- und Ausdauerübungen mit voller Ausrüstung zu absolvieren.



29. Sep., Gemeinschaftsübung mit der FF Schweinern: Als Übungsobjekt wurde die Zimmerei Speiser ausgewählt, die geübten Tätigkeiten waren die Brandbekämpfung sowie die Suche und Rettung von Personen unter Atemschutzeinsatz.



13. Okt., Gesamtübung: Interne Übung mit Wasserentnahme aus einem Bach.

21. Okt., Unterabschnittsübung in Thallern: Geübt wurde die Zusammenarbeit zwischen den Feuerwehren bei der Brandbekämpfung eines landw. Anwesens sowie im Atemschutzeinsatz.

17. Nov., interne Abschlussübung: Auch die diesjährige Abschlussübung wurde "nass" abgehalten. Nach einer Wiederholung der theoretischen Grundlagen zum Schaumeinsatz wurde praktisch geübt, wie er beim Austritt einer brennbaren Flüssigkeit verwendet wird. Auch die Feuerwehrjugend war als Zuschauer dabei.



195 Kameraden leisteten bei allen 23 Übungen (interne, Gemeinschafts-, Kraftfahr- und Wettkampfübungen) des Jahres 2017 insgesamt **466 Arbeitsstunden**.

Bewerbe:

Bei den diesjährigen Landesleistungsbewerben trat eine Gruppe erfolgreich in den Bewerben **Bronze** und **Silber** an.

FM Clemens Kicking konnte dabei beide Abzeichen zum ersten Mal erringen.



Kurse:

Allgem. feuerwehrfachliche Fortbildung:

FM Maximilian Eckl
BI Stefan Idinger-Amon
V Marcus Ruhrhofer

Atemschutzgeräteträger:

FM Dominik Edlinger

Erweiterte Atemschutzausbildung:

V Marcus Ruhrhofer

Sachbearbeiter Atemschutz:

FM Dominik Edlinger

Löschmittelbedarf für den Einsatz:

LM Thomas Prager

Brandschutztechnik Grundlagen:

V Marcus Ruhrhofer

Brandmeldeanlagen:

V Marcus Ruhrhofer

Pläne im Feuerwehrdienst:

V Marcus Ruhrhofer

Jugendbetreuer:

LM Michael Kraus

Öffentlichkeitsarbeit:

OFM Gabriel Saferding



Elektrotechnik BlitzPIZ

Herzog-Tassilo-Ring 41
3123 Grünz

0664 27 64 012
office@blitzpiz.at
www.blitzpiz.at

Smarte Technik lautet unsere Devise

Grundlagen Führen:

OFM Daniel Kohwalter
OFM Gabriel Saferding

Feuerwehrkommandanten Fortbildung:

OBI Franz Gruber
BI Stefan Idinger-Amon

Ausbildungsprüfung Löscheinsatz (APLE):

FM Dominik Edlinger
FM Daniel Meneder
OFM Gabriel Saferding

Veranstaltungen

Faschingsausklang 28.Feb.:

Bereits zum beliebten Fixpunkt geworden, kamen auch dieses Jahr wieder viele Besucher, um mit uns den Fasching gemütlich ausklingen zu lassen.




Laurretta-Larix-Perfume
 Direktberater Josef Thoma
 Am Sonnenhang 16 | 3123 Obritzberg-Rust-Hain
 MobilNr. 06802084496 | josef.thoma@kabsi.at
<http://www.joethoma.page.ws-glamour.eu/>

Feuerwehrfest mit 125-Jahr-Feier:

Nach zwei Jahren Unterbrechung veranstalteten wir heuer wieder ein 3-tägiges Feuerwehrfest.

Obwohl am ersten Tag, zu Christi Himmelfahrt, das Wetter etwas kühl war, konnten wir uns über viele Gäste im Festzelt freuen. Beim Bieranstich bewiesen die Ehrengäste und Sponsoren ihre Schlagkraft und Treffsicherheit. Mit Livemusik am Abend fand der Tag seinen Höhepunkt und einen gemütlichen Ausklang.

An den nächsten Tagen herrschte dann bestes Festwetter, und viele Gäste genossen den lauen Samstagabend im Freien vor dem Zelt. Drinnen sorgte die Band "Aufleb'n" für volles Haus und gute Stimmung.

Der Sonntag stand dann im Zeichen unseres 125-Jahr-Jubiläums, das mit einer Festmesse und einem Festakt begangen wurde. Der Frühschoppen mit der Jugendblaskapelle Fladnitztal war dann der Übergang zum geselligen Teil.



Wieder können wir auf ein gelungenes Fest zurückblicken, bei dem nicht nur wir selbst, sondern auch die vielen freiwilligen Helfer - ohne die eine solche Veranstaltung gar nicht möglich wäre - mit vollem Einsatz dabei waren. Der Reinerlös wird in die Ausrüstung, in die Ausbildung und in den Betrieb der FF Obritzberg investiert und kommt damit wieder der Allgemeinheit zugute.



Beim Abschlussessen am 25. Juni hielten wir eine Rückschau auf das Fest und bedankten uns ganz besonders bei unseren vielen Helfern.

Radio NÖ Sommertour:



Am 28. Juli machte die Radio NÖ Sommertour Station in Obritzberg. Schwerpunkt der Sendung waren das Thema Ehe sowie dazu passend der Eheweg, der am Kirchenplatz seinen Ausgangspunkt hat. Wir verfolgten die Sendung mit großem Interesse und versorgten die Gäste mit Imbissen und kühlen Getränken.

Internes

Feuerwehrjugend:

Auch im Jahr 2017 war die Feuerwehrjugend wieder sehr aktiv und mit viel Begeisterung und Energie bei der Sache.

Mit Freude durften wir heuer **Elias Idinger, Sebastian Jeram, Tobias Riedl** und **Jonas Schabasser** als neue Mitglieder begrüßen.

Dadurch halten wir jetzt bei 12 Mitgliedern:

- Benedikt Amon-Idinger
- Robert Gschwendtner
- Daniel Schwarzenberger
- Patrick Vogl
- Clemens Weissenberger
- Lukas Gschwendtner
- Michael Hössinger
- Gregor Schreiber
- Elias Idinger
- Sebastian Jeram
- Tobias Riedl
- Jonas Schabasser



7 unserer Jugendmitglieder dürfen wir mit Stolz mit Jahresende von der Jugend in den

Aktivstand der Feuerwehr verabschieden, das sind: **Lukas Gschwendtner, Michael Hössinger, Gregor Schreiber, Rainer Strauss, Sophie Vogl, Patrick Vogl** und **Clemens Weissenberger**. Wir wünschen Euch alles Gute im Aktiven Dienst.

Unsere Jugendlichen werden betreut von Lisa Gruber, Michael Kraus und Andreas Stachelberger.

Im abgelaufenen FJ-Jahr gab es einige Bewerbs-Höhepunkte, an denen wir teilnahmen:

- **Wissenstest** am 1. April in der Feuerwehr zentrale in St.Pölten
- **Bezirksbewerb** am 24. Juni in Traismauer
- **FJ-Jugendlager** vom 6. bis 9. Juli im Bezirk Amstetten
- **Erprobung** am 25. November im FF-Haus

Zu unseren Errungenschaften zählten verschiedene Abzeichen und ein Pokal.

Neben der Vorbereitung auf die Bewerbe gab es in den 14-tägigen Gruppenstunden auch genug Zeit für Spiel und Spaß.

Für das Jahr 2018 ist wiederum einiges geplant, wie z.B. die Abhaltung der Erprobung, der Wissenstest in St.Pölten und das FF-Jugendlager.

Wir suchen weitere Verstärkung:

Wenn auch in Ihrer Familie oder Bekanntenkreis Kinder und Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahre (Mädchen und Buben) Interesse an der Mitarbeit bei der Feuerwehrjugend haben, nehmen Sie bitte Kontakt mit einem Feuerwehrmann auf.

Wir heißen jeden Jugendlichen herzlich willkommen und freuen uns über die Mitarbeit.



Renovierung, Zubau:



Noch im Dezember begannen wir mit einigen Erhaltungs- und Erweiterungsarbeiten rund um unser Feuerwehrhaus:

Da Feuerwehrarbeit auch mit viel Verwaltungsarbeit verbunden ist, modernisierten wir unser Büro und schufen dabei einen zusätzlichen

Arbeitsplatz. Auch ein neu angeschaffter Kopierer/Drucker musste untergebracht und an das Computernetzwerk angeschlossen werden.

Vor dem Büro wird 2018 ein Carport entstehen, das als Unterstellplatz für unseren WC-Container dienen wird. Als Vorbereitung darauf wurde bereits das Fundament betoniert.

Diese Umbauten werden zur Gänze als Eigenleistungen erbracht und finanziert.

Auszeichnungen:

Ausbilderverdienstabzeichen Silber:

OBI Franz Gruber

BI Stefan Idinger-Amon

Geburtstage:

Heuer durften wir zwei Kameraden zu einem "Runden" gratulieren und alles Gute, viel Glück und Gesundheit für die Zukunft wünschen:



EHB Franz Schulz zum 80 Geburtstag

LM Franz Fellner zum 60. Geburtstag

Feuerwehrynachwuchs:

Wir gratulieren **OFM Lisa Gruber** und ihrem Philipp zur Geburt ihres **Sohnes Jonas**.

Wir gratulieren **FM Maximilian Eckl** und seiner Kerstin zur Geburt ihres **Sohnes Mattheo**.

Personalia:

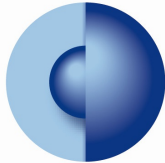
Unser Mannschaftsstand beläuft sich per Ende 2017 auf

64	Mitglieder , davon
47	Aktive,
5	Reservisten
12	Mitglieder der Feuerwehrjugend

Geleistete Arbeitsstunden 2017:

Einsätze:	12	390 Std.
Übungen:	23	466 Std.
Feuerwehrjugend:		rd. 580 Std.
Ausbildungen, Kurse, Vorträge, Schulungen:		260 Std.
Sonstiges: Wartungstätigkeit, Sitzungen, Veranstaltungen, Verwaltung, Bewerbe, etc.:		rd. 5.400 Std.
GESAMT:		rd. 7.100 Std.

(das sind ungefähr 4 volle Arbeitsjahre!)



PROVITEC[®]

trinkWasser

Weitere Informationen bei
Franz Fellner, Tel.: 0650 - 3123 115
oder unter: www.provitec.at

Die FF Obritzberg bedankt sich für die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2017 und wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen ein erfolgreiches, brand- und unfallfreies Jahr 2018!



Was zählt,
sind die Menschen.

Unsere Region braucht Menschen, die an sich glauben. Und eine Bank, die an sie glaubt.

Geschäftsstelle Wölbling, Oberer Markt 5–7, 3124 Wölbling

#glaubandich
Wir tun's
auch!

Impressum:

Herausgeber: FF Obritzberg, 3123 Obritzberg, Marktstraße 12, Kdt. OBI Franz Gruber
Gestaltung und Layout: LM Franz Higer
Fotos: FF Obritzberg
Vervielfältigung: Eigenkopierv erfahren